

Begleitende Erläuterungen zu den Kennzahlen veröffentlicht im Nachhaltigkeitskapitel des Geschäftsberichts 2012 der Infineon Technologies AG

Diese begleitenden Erläuterungen beziehen sich auf die Kennzahlen Elektrizitätsverbrauch, Wasserverbrauch, PFCs-Emissionen und Unfallstatistik, veröffentlicht im Nachhaltigkeitskapitel des Infineon Geschäftsberichts 2012. Diese Kennzahlen werden auf Unternehmensebene berichtet und für das Geschäftsjahr 2012 von KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft einer unabhängigen betriebswirtschaftlichen Prüfung mit begrenzter Sicherheit („limited assurance) unter Anwendung des ISAE 3000 unterzogen. Weitere Informationen zu dieser betriebswirtschaftlichen Prüfung finden sie hier.

Berichterstattungsstandards

Infineon Technologies wendet als Berichtskriterien interne Konzernrichtlinien an. Die Datenerhebung und Definitionen der internen Konzernrichtlinien von Infineon Technologies für die Kennzahl orientieren sich an den Sustainability Reporting Guidelines (G3.1) der Global Reporting Initiative.

Organisatorische Abgrenzung

Einbezogen in unsere Berichterstattung sind alle eigenen Produktionsstandorte und unsere Firmenzentrale, die im Rahmen unseres zertifizierten IMPRES¹-Managementsystem enthalten sind, sowie unser Produktionsstandort in Morgan Hill. Zur Bestimmung der Berichtsgrenzen folgt Infineon Technologies dem Prinzip der operativen Kontrolle. Operative Kontrolle über Organisationseinheiten ist gegeben, wenn eine Mehrheitsbeteiligung von mehr als 50 Prozent besteht

An einigen Standorten sind fremde Unternehmen, an denen Infineon Technologies keine Beteiligung hält, ansässig. In unseren berichteten Kennzahlen sind Daten dieser fremden Unternehmen entsprechend nicht berücksichtigt.

Ermittlung der Kennzahlen

Wir arbeiten daran, die Datenqualität unserer Kennzahlen kontinuierlich zu verbessern.

a. Elektrizitätsverbrauch:

Im Elektrizitätsverbrauch enthalten sind die Verbräuche von Elektrizität der oben beschriebenen Standorte des jeweiligen Geschäftsjahrs von Infineon.

b. Wasserverbrauch:

Im Wasserverbrauch enthalten sind die Verbräuche der oben beschriebenen Standorte unter Berücksichtigung der Eigenförderung und des Wasserbezugs von Dritten (z.B. kommunale Wasserwerke) des jeweiligen Geschäftsjahrs von Infineon. Wasser, das als Kühlwasser oder Prozesswasser verwendet wird, ist enthalten.

¹ Infineon Integrated Management Program for Environment, Energy, Safety and Health

c. PFCs²:

PFCs sind für die Produktion von Halbleitern unerlässlich. Sie werden bei Ätzprozessen zur Strukturierung von Wafern sowie zur Reinigung von Fertigungsanlagen für CVD-Prozesse (dem sogenannten „Chemical Vapour Deposition“) eingesetzt. Deshalb werden PFCs bei Infineon nur in den Front-End Standorten verwendet.

Die Umrechnungsfaktoren in CO₂-Äquivalenten erfolgt auf Basis eines weltweit vorgegebenen Algorithmus der innerhalb der Halbleiterindustrie angewendet werden muss. Der Algorithmus wird jährlich von den zuständigen Verbänden verteilt, so dass Infineon Technologies die Methodik von der ESIA³ erhält.

Die ESIA aktualisiert die Berechnungsmethodik basierend auf den wissenschaftlichen Bewertungen der IPCC⁴, sowie den Kalkulationen zum GWP⁵.

Die berichteten Kennzahlen zu PFCs- beziehen sich auf verbrauchte Mengen des jeweiligen Geschäftsjahrs von Infineon.

d. Unfallstatistik:

In den Unfallzahlen enthalten sind die jährlichen Arbeitsunfälle der oben beschriebenen Standorte. Hierbei werden Unfälle ab einem Tag Abwesenheit vom Arbeitsplatz in der Erhebung berücksichtigt. Grundlage sind Kalendertage. Der Unfalltag selbst ist nicht mitzuzählen. Die Erhebung des zugrundegelegten Parameters „pro 1000 Mitarbeiter“ erfolgt auf Basis des Personalbestands zum Ende eines jeweiligen Geschäftsjahrs und umfasst Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit Arbeitsverträgen

Datenqualität

Wir arbeiten daran, die Datenqualität unserer Kennzahlen kontinuierlich zu verbessern indem wir auf Konzern-, und Standortebene unsere Richtlinien, Systeme, Prozesse und internen Kontrollen für die Erhebungen dieser Daten weiterentwickeln.

Bei möglichen Unternehmenszu- bzw. -verkäufen werden Daten dahingehend angepasst, so dass diese den oben beschriebenen organisatorischen Abgrenzungen entsprechen.

Wenn, bei Erstellung der monatlichen Daten, für den Geschäftsbericht noch keine offiziellen Informationen für die letzten Zeiträume vorliegen, so werde diese hinreichend verlässlich auf Basis von Werten aus den Vormonaten bzw. jeweils sinnvoller vergleichbarer Werte abgeschätzt. Sollte im Bestand des Berichtsjahress ein bedeutender Fehler, das heißt größer als 5 Prozent auf Unternehmensebene, gefunden werden, wird dieser korrigiert. Falls ein bedeutender Fehler gefunden wird, welcher sich zwar nicht auf das Berichtsjahr, aber auf die Informationen dieses oder des letzten Jahres auswirkt, wird dieser ebenfalls korrigiert.

Im aktuellen Berichtsjahr haben wir bei den Arbeitsunfällen den Erfassungszeitraum von Kalenderjahr zu Geschäftsjahr geändert, so dass diese Daten jetzt auch für das abgelaufene Geschäftsjahr berichtet werden.

² Perfluorinierte Verbindungen

³ European Semiconductor Industry Association

⁴ Intergovernmental Panel on Climate Change

⁵ Global Warming Potential - das GWP bezieht sich auf 100 Jahre